



HEILBRONN, 29. Oktober 2018

# Verhandlungen zwar mühsam, aber es geht voran...

## Zwei kleine Verhandlungsrunden

Wie bei der Wiederaufnahme der Verhandlungen (nach Warnstreik und Sondierungsgespräch) am 24.09 vereinbart, hat am 10. Oktober 2018 eine Klärung der „Manteltarif“-Themen stattgefunden.

Am 23.10 ging es dann in kleiner Runde um die Eingruppierungen. Teils gab es bereits Schnittmengen, teils war die Diskussion aber sehr kontrovers, da wir Anforderungen und Tätigkeitsprofile insbesondere in der Produktion deutlich höher einstufen als Refresco.

## Große Verhandlungsrunde am 25. Oktober

Die Eingruppierungskontroverse hat zunächst auch diese Verhandlungen dominiert. Refresco möchte nun doch den Entgelttarifvertrag einführen. Es wurde dann über ein mögliches Modell diskutiert,

- das einerseits bestehende Effektiventgelte fortschreibt und diese an die Lohnerhöhungen der Fläche Obst & Gemüse ankoppelt
- gleichzeitig stufenweise das „13.“ (tarifliches Weihnachtsgeld) einführt.

Das ist noch nicht ganz ausgereift, könnte aber der Einstiegsweg für die Einführung der Tarifverträge werden.

## Es liegt noch viel Arbeit vor uns

Unter Berücksichtigung eines solchen Modells wird die

Arbeitgeberseite nun neu rechnen, inwieweit aus ihrer Sicht die anderen Manteltarifleistungen (inklusive Altersvorsorge) eingeführt werden könnten.

**Nächste große  
Runde am  
11. Dezember!**

Die Eingruppierungen sind ebenfalls noch nicht in trockenen Tüchern. Hier werden wir nun konkret für jeden Einzelnen die Eingruppierungsvorstellung von Refresco erhalten. Diese sind dann zu verhandeln.

Ebenso steht noch die Verhandlung einer Regelung zur „Planungssicherheit“ bei Wochenendschichten an.

Wir halten euch weiter auf dem Laufenden!

**Es gilt weiterhin:**

**NGG unterstützen—Mitglied werden!**



